

NRW / Städte / Ratingen

Für den guten Zweck

## Schüler und Studio-Orchester Duisburg spielen in der Kant-Aula

30. August 2021 um 14:35 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Das Studio-Orchester probt derzeit für die Aufführung. Foto: Stadt Duisburg

**Heiligenhaus. Der Arbeitskreis Jugend präsentiert das Konzert am 9. September. Der Erlös der Veranstaltung ist für Kinder und Jugendliche in Heiligenhaus bestimmt.**

(RP) Das Benefiz-Konzert des Arbeitskreises Jugend, kurz AKJ, präsentiert das Studio-Orchester Duisburg am 9. September um 19.30 Uhr in der Kant-Aula. „Vor den Sommerferien haben wir beschlossen, Schülerinnen und Schüler zusätzlich eine halbe Stunde des Programms gestalten zu lassen“, erklärt Britta Berschick, Mitglied des AKJ.

Das Immanuel-Kant-Gymnasium (IKG) fördert neben dem klassischen Musikunterricht auch Streicher- und Bläserklassen sowie für Fortgeschrittene die Instrumentenklasse. So erwartet die Zuschauer zusätzlich ein hochklassiges Vorkonzert. Rund fünf Schülerinnen und Schüler treten auf, die alle bei Wettbewerben unter den besten drei waren. „An diesem Abend geben unsere Besten ein Potpourri auf hohem Klangniveau“, freut sich Berschick.

Sie ist nicht nur Mitglied des Arbeitskreises sondern auch Schulleiterin des IKG. Ihre Schüler kennt sie. Joshua Poroye beispielsweise, hat in der Unterstufe erstmals ein Blasinstrument in der Hand gehabt. „Er hat es sich zunächst ausgeliehen“, erinnert sich Berschick. Sein Lehrer entdeckte das Talent des Jungen und förderte ihn. Elias Mitropoulos komponierte gleich ein Rondo in C-Dur und führt es mit Patricia Gerß, Querflöte und Julia Kniep, Violine auf. Daneben spielen Gerß und Erza Dedinca auf ihren Querflöten eine Sonate von Franz Anton Hofmeister. Groovig endet das Vorkonzert mit dem Saxofonisten Poroye, der sich drei Stücke, darunter eins von Duke Ellington, ausgesucht hat. Das Studio-Orchester Duisburg ist eine bekannte Größe unter den Musikvereinen und ein gern gesehener Gast in Heiligenhaus.

Und für welchen Benefit spielen Groß und Klein? „Der Erlös des Konzertes kommt Kindern und Jugendlichen in Heiligenhaus und Velbert zugute“, berichtet Britta Berschick.

Das Konzert findet unter den maximalen hygienischen Auflagen statt. Die 3G-Regel wird kontrolliert und das Catering wird nach draußen gelegt. Karten, gibt es im Kulturbüro in Heiligenhaus, Buchhandlung Schlüter in Hösel sowie im Brummbär, Velbert. Eine Karte kostet 20 Euro, für Kinder 10 Euro.